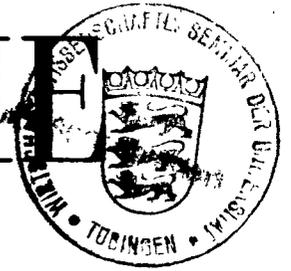


STATISTISCHE BERICHTE

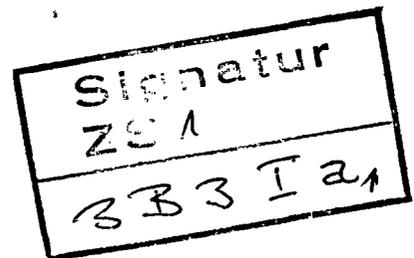


Z643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/15/71

Erschienen am 16. Januar 1959



Der Viehbestand im Bundesgebiet
(Vorläufiges Ergebnis der
allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember 1958)

(7478)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler
Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Sta-
tistischen Landesämter unter der Nr. C III 1.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3 - 5
Durchschnittlicher Viehbestand je Halter	6 - 7
Pferdebestand	8 - 9
Rindviehbestand	10 - 11
Schweinebestand	12 - 13
Ziegen- und Schafbestand	14 - 15
Bestand an Federvieh und Bienen- völkern	16 - 17

Der Viehbestand am 3. Dezember 1958

Nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1958 sind gegenüber dem Dezember des Vorjahres die Zahlen des Rindviehs, der Hühner, Enten und Bienenvölker gestiegen, während die Bestände an Pferden, Schweinen, Schafen, Ziegen und Gänsen sich vermindert haben. Die Zahlen der Tierhalter mit Ausnahme der Entenhalter sind zurückgegangen.

Rindvieh: An Rindvieh wurden insgesamt 12,0 Millionen gezählt, das sind 92 000 (0,8 vH) mehr als im Dezember 1957. Die Bestandsvermehrung wurde aber fast ausschließlich durch eine Zunahme in den jüngsten Altersklassen bewirkt. Dem Ansteigen der unter 1 Jahr alten Tiere, besonders der Kälber, steht eine Abnahme der 1 Jahr alten und älteren Bestände (mit Ausnahme der über 2 Jahre alten Färsen) gegenüber. Die Zahl der Milchkühe ist gegenüber Dezember 1957 und auch Juni 1958 nur wenig verändert.

An unter 3 Monate alten Kälbern wurden 1,36 Millionen gezählt, das sind rund 130 000 (10,7 vH) mehr als vor einem Jahr. Der Zugang an Kälbern, der sich aus Bestandsveränderung und Schlachtungen des Rindviehs (einschließlich der Kälber) rechnerisch ermitteln läßt, betrug von Dezember 1957 bis November 1958 etwa 5,17 Millionen. Auf je 100 Kühe des Anfangsbestandes einschließlich der über 2 Jahre alten Färsen, aber ohne Mastkühe, entfielen 83,3 Kälber gegenüber 84,7 im Dezember 1957. Das Aufzuchtergebnis war also nicht so günstig wie im Vorjahre. Wenn trotzdem der Kälberbestand am 3. Dezember 1958 verhältnismäßig hoch war, so ist die Erklärung darin zu suchen, daß fast 200 000 Kälber weniger geschlachtet worden sind als im entsprechenden Zeitraum 1956/57 und daß relativ mehr Kälber zum Zwecke der Jungrindermast oder der Ergänzung des Milchviehbestandes aufgezogen wurden. Von dem gesamten Zugang (= 100) wurden im Alter bis zu 3 Monaten von Dezember bis November

	geschlachtet	aufgezogen	
		weibliche	männliche Tiere
1955/56	44,6	38,7	16,7
1956/57	43,3	39,2	17,5
1957/58	40,7	40,1	19,2

Die Aufzuchtquote ist also weiterhin gestiegen. Von Dezember 1957 bis November 1958 wurden rund 100 000 Ochsen und Bullen mehr geschlachtet als im entsprechenden Zeitraum 1956/57, dagegen 34 000 weibliche Jungrinder weniger. Die Zahl der Kuhschlachtungen lag um 26 000 höher als im Vorjahre. Der Zugang zu den Kühen vom weiblichen Jungvieh her der höchste aller seit 1950 errechneten Zugänge. Der starke Nachschub zu den Kuhbeständen läßt es verständlich erscheinen, daß die Zahl der Schlachtungen weiblicher Jungrinder rückläufig war. An Milchkühen wurden mit 5,55 Millionen 24 600 (- 0,4 vH) weniger gezählt als im Dezember 1957. Die Zahl der über 2 Jahre alten Färsen lag dagegen aber mit 662 000 um 25 600 (+ 4,0 vH) über der vom Vorjahre. Der Anteil der außer zur Milchgewinnung auch noch als Spannvieh benutzten Kühe an der Gesamtzahl der Milchkühe betrug jeweils im Dezember

1956	=	23,7 vH
1957	=	21,2 vH
1958	=	18,8 vH

Die zunehmende Motorisierung der Betriebe, die immer mehr zum Verzicht auf die tierische Zugkraft führt, hat auch bewirkt, daß die Zahl der Zugochsen bis auf 60 000 zurückgegangen ist gegenüber dem Vorjahre um fast 30 vH.

Die Zahl der Rindviehhalter (1,30 Millionen) hat sich gegenüber dem Dezember des Vorjahres um 2,7 vH vermindert.

Schweine: Am 3. Dezember 1958 wurden 14,65 Millionen Schweine gezählt. Der Schweinebestand war damit um rund 770 000 (- 5,0 vH) kleiner als die entsprechende Vorjahreszahl. In den vorhergegangenen Viehzählungen betrugen die Veränderungen im Vergleich mit dem Ergebnis der entsprechenden Vorjahreszählung

im September	-	300 000	{ - 1,9 vH }
dagegen im Juni 1958	+	50 000	{ + 0,3 vH }
im März 1958	+	700 000	{ + 5,1 vH }
und im Dezember 1957	+	1 000 000	{ + 7,0 vH }.

Diese Bestandsentwicklung war die Folge der zwischen Dezember 1957 und Juni 1958 erfolgten, durch verhältnismäßig niedrige Schlachtschweinepreise verursachten Einschränkung der Nachzucht, die dann von Juni bis September 1958 unter dem Einfluß einer inzwischen eingetretenen Aufwärtsbewegung der Preise nicht mehr fortgesetzt wurde. Dementsprechend hat die mit 3,8 Millionen ermittelte Zahl der Ferkel gegenüber dem Dezember des Vorjahres nur noch um 1,5 vH abgenommen, nachdem sie im September um 4,2 vH unter dem Vorjahr gelegen hatte. Der aus Bestandsveränderung und Schlachtungen errechnete nutzbare Zugang an Schweinen betrug von der September- zur Dezemberzählung 1958 etwa 4 Millionen. Das ergibt je trächtige Sau des Septemberbestandes 5,3 Tiere gegenüber 5,5 zu den Dezemberterminen der vorhergehenden Jahre. Die Altersklasse der Jungschweine, deren Umfang noch von der Einschränkung der Nachzucht vor dem Juni 1958 beeinflußt wurde, war mit 6,48 Millionen um 365 000 (5,3 vH) weniger besetzt als im Dezember 1957. An Schlachtschweinen waren mit 3,05 Millionen eine Viertelmillion (7,6 vH) weniger vorhanden als vor einem Jahr. Die Zahl der Schlachtungen in den Monaten September bis November 1958 lag mit 4,74 Millionen um 3,2 vH höher als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres. Es wurden 258 000 Schweine mehr in gewerblichen, aber 109 000 Schweine weniger in Hausschlachtungen verarbeitet.

An trächtigen Sauen wurden 748 000 gezählt, das sind 8,8 vH weniger als im Dezember 1957, aber noch 7,8 vH mehr als im Dezember-Durchschnitt 1952/57. Gegenüber dem September 1958 war die Zahl der trächtigen Sauen fast unverändert, was in dieser Jahreszeit als normal gelten kann. Wie schon vor einem Vierteljahr ist also die Nachzucht nicht mehr eingeschränkt worden, allerdings ist jetzt auch keine Ausweitung festzustellen, wie sie im September geringfügig vorlag. Die Zahl der Schweinehalter belief sich im Bundesgebiet auf 1,84 Millionen, das sind 5,9 vH weniger als im Dezember des Vorjahres.

Der Rückgang der Schweinebestände war in Süddeutschland erheblich stärker als im Norden des Bundesgebietes.

Die Veränderung des Schweinebestandes nach Ländern

Land	Schweine						Schweinehaltende Haushalte
	insgesamt	Zuchtsauen		Ferkel	Jungschweine	Schlacht- und Mastschweine	
		insgesamt	darunter trächtig				
Schlesw.-Holst. und Hamburg	- 2,3	- 6,6	- 9,0	- 1,5	- 0,6	- 6,3	- 7,8
Niedersachsen und Bremen	- 2,2	- 5,3	- 7,6	- 2,2	- 1,5	- 2,5	- 5,2
Nordrh.-Westf.	- 3,8	- 7,9	- 10,0	- 1,5	- 4,5	- 3,0	- 7,7
Hessen	- 6,1	- 8,6	- 11,6	- 4,5	- 4,9	- 8,1	- 6,0
Rheinl.-Pfalz	- 10,9	- 14,3	- 14,4	- 12,5	- 9,8	- 10,8	- 6,9
Baden-Württbg.	- 6,8	- 7,2	- 6,3	- 5,1	- 6,1	- 9,8	- 5,5
Bayern	- 8,4	- 8,7	- 9,0	+ 4,2	- 11,8	- 17,6	- 4,6
Bundesgebiet	- 5,0	- 7,3	- 8,8	- 1,5	- 5,3	- 7,6	- 5,9

Pferde: Der Pferdebestand, der im Vorjahre erstmalig unter die Millionengrenze gesunken war, lag nunmehr nur noch wenig über 900 000 und damit um 6,2 vH unter der Zahl vom Dezember 1957. Die rückläufige Entwicklung des gesamten Bestandes hat sich in ihrem Tempo nicht wesentlich geändert. Auch die Zahl der Fohlen, die in den letzten Jahren ziemlich konstant geblieben war, ist nunmehr auf 29 000, das ist um 8,1 vH gegenüber dem Dezember 1957, gesunken. Der Bestand an 1 bis noch nicht 3jährigen Pferden, der 1957 noch um 5,8 vH über dem des Vorjahres lag, war am 3. Dez. 1958 um 1 vH, die Zahlen der 3 bis noch nicht 5 Jahre alten und der 5 bis noch nicht 9jährigen Pferde waren um 13,8 vH bzw. 17,3 vH niedriger als im Dezember 1957. Der Bestand an 9 bis noch nicht 14 Jahre alten Pferde, der mit 344 000 mehr als ein Drittel des gesamten Pferdebestandes ausmacht, konnte seine vorjährige Höhe gut behaupten, der Bestand der 14 Jahre alten und älteren Pferde endlich lag als einziger deutlich (um 5,4 vH) über der entsprechenden Zahl vom Dezember 1957.

Die Zahl der Pferdehalter betrug 527 400, sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,9 vH vermindert.

Schafe: Der Schafbestand war mit 1,1 Millionen um 24 000 (2,1 vH) kleiner als im Dezember des Vorjahres und, durch jahreszeitliche Unterschiede im Bestandsaufbau bedingt, um 360 000 (24,6 vH) kleiner als im Juni 1958. Die Zahl der über 1 Jahr alten, zur Zucht benutzten weiblichen Schafe verminderte sich um 2,3 vH, die der unter 1 Jahr alten weiblichen Jungtiere um 2,9 vH. Die Zahl der Schafhalter ist um 9,2 vH auf 78 000 zurückgegangen.

Ziegen: Die Zahl der Ziegen ist mit 482 000 unter eine halbe Million abgesunken. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Rückgang um 15 vH. Um 15 vH ist auch die Zahl der Ziegenhalter gesunken, von denen noch 282 000 im Bundesgebiet festgestellt worden sind.

Geflügel und Bienenvölker: Die Gesamtzahl der Hühner betrug 56,8 Millionen, das sind 900 000 (1,5 vH) mehr als im Dezember des Vorjahres. Die Junghennen haben sich um 0,7 vH, die über 1 Jahr alte Legehennen um 1,8 vH vermehrt. Die Zahl der Hühnerhalter, die 3,10 Millionen beträgt, ging seit Dezember 1957 um 3,0 vH zurück.

An Gänsen waren mit 1,87 Millionen um 12,2 vH weniger, an Enten mit 1,83 Millionen um 11,4 vH mehr vorhanden als im Dezember 1957. Die Zahl der Gänsehalter nahm mit 324 100 um 9,7 vH ab, die der Entenhalter mit 255 300 um 5,3 vH zu.

Die Zahl der Trut-, Perl- und Zwerghühner lag mit 452 000 um 8,2 vH, die der Bienenvölker mit 1,25 Millionen um 3,8 vH über den entsprechenden Vorjahreszahlen.

Durchschnittlicher
am 3. Dezember

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pferde		Rindvieh		Schweine	
			Zahl der	∅ Bestand je	Zahl der	∅ Bestand je	Zahl der	∅ Bestand je
Halter								
1	Schleswig-Holstein	1958	32 321	2,2	51 862	21,8	90 811	14,1
2	" "	1957	34 965	2,3	53 777	20,3	98 537	13,2
3	Zu- bzw. Abn. in vH		- 7,6		- 3,6		- 7,8	
4	Hamburg	1958	1 089	3,0	1 413	13,5	4 420	6,3
5	" "	1957	1 178	3,1	1 465	13,2	4 796	7,9
6	Zu- bzw. Abn. in vH		- 7,6		- 3,6		- 7,8	
7	Niedersachsen	1958	131 660	1,9	210 094	11,1	372 850	11,8
8	" "	1957	135 651	2,0	213 585	10,5	393 371	11,4
9	Zu- bzw. Abn. in vH		- 2,9		- 1,6		- 5,2	
10	Bremen	1958	833	2,3	1 106	16,5	3 935	5,2
11	" "	1957	858	2,3	1 125	15,7	4 153	5,9
12	Zu- bzw. Abn. in vH		- 2,9		- 1,7		- 5,3	
13	Nordrhein-Westfalen	1958	93 585	1,6	169 723	9,5	288 595	9,3
14	" "	1957	96 446	1,6	173 446	9,1	312 799	8,9
15	Zu- bzw. Abn. in vH		- 3,0		- 2,1		- 7,7	
16	Hessen	1958	43 307	1,7	122 756	6,5	192 424	5,9
17	" "	1957	44 489	1,8	123 678	6,4	204 705	5,9
18	Zu- bzw. Abn. in vH		- 2,7		- 0,7		- 6,0	
19	Rheinland-Pfalz	1958	41 975	1,4	123 288	5,6	160 235	4,1
20	" "	1957	43 072	1,4	127 359	5,5	172 023	4,3
21	Zu- bzw. Abn. in vH		- 2,5		- 3,2		- 6,9	
22	Baden-Württemberg	1958	71 918	1,5	241 403	7,2	315 304	4,8
23	" "	1957	74 097	1,5	249 156	7,0	333 524	4,9
24	Zu- bzw. Abn. in vH		- 2,9		- 3,1		- 5,5	
25	Bayern	1958	110 741	1,7	376 988	9,8	414 739	7,1
26	" "	1957	118 058	1,7	390 626	9,6	434 896	7,4
27	Zu- bzw. Abn. in vH		- 6,2		- 3,5		- 4,6	
28	<u>Bundesgeb. o. Saarl.</u>	1958	527 429	1,7	1 298 633	9,3	1 843 313	7,9
29	" " "	1957	548 814	1,8	1 334 217	9,0	1 958 804	7,9
30	Zu- bzw. Abn. in vH		- 3,9		- 2,7		- 5,9	
31	dagegen	∅	596 017	1,9	1 415 960	8,3	2 149 361	6,5
32	Zu- bzw. Abn. in vH	1952/57	- 11,5		- 8,3		- 14,2	
33	<u>Saarland</u>	1958	3 659	1,6	14 188	4,3	22 594	3,6
34	" "	1957	4 008	1,7	15 449	4,0	24 171	3,2
35	Zu- bzw. Abn. in vH		- 8,7		- 8,2		- 6,5	
36	<u>Bundesgeb. m. Saarl.</u>	1958	531 088	1,7	1 312 821	9,2	1 865 907	7,9
37	" " "	1957	552 822	1,8	1 349 666	8,9	1 982 975	7,8
38	Zu- bzw. Abn. in vH		- 3,9		- 2,7		- 5,9	

Viehbestand je Halter

1958

Schafe		Ziegen		Hühner		Gänse		Enten		Lfd. Nr.
Zahl der	Ø Bestand je	Zahl der	Ø Bestand je	Zahl der	Ø Bestand je	Zahl der	Ø Bestand je	Zahl der	Ø Bestand je	
Halter										
7 812	15,1	2 782	1,6	176 718	19,9	22 490	6,6	23 912	6,8	1
8 359	13,8	3 598	1,6	186 014	18,7	24 335	6,8	24 653	6,3	2
- 6,5		- 22,7		- 5,0		- 7,6		- 3,0		3
697	3,3	1 002	1,7	39 922	10,9	2 097	4,7	2 003	5,2	4
743	3,1	1 233	1,7	42 023	10,2	2 269	4,8	2 065	4,9	5
- 6,2		- 18,7		- 5,0		- 7,6		- 3,0		6
21 812	10,9	42 779	1,7	516 576	23,8	51 305	6,2	62 470	9,7	7
23 627	10,1	49 858	1,8	523 971	22,2	54 677	6,5	55 562	9,7	8
- 7,7		- 14,2		- 1,4		- 6,2		+ 12,4		9
384	2,3	361	1,5	22 563	10,9	1 054	3,5	1 502	4,9	10
410	2,1	422	1,5	22 886	10,2	1 123	3,6	1 336	4,9	11
- 6,3		- 14,5		- 1,4		- 6,1		+ 12,4		12
19 974	7,8	33 280	1,5	667 586	18,9	40 949	5,3	58 812	6,5	13
21 520	7,4	40 054	1,5	706 587	17,1	44 691	5,2	55 117	5,9	14
- 7,2		- 16,9		- 5,5		- 8,4		+ 6,7		15
8 829	14,8	52 201	1,7	319 713	13,6	22 907	5,0	14 229	6,1	16
10 555	13,2	61 122	1,7	325 140	13,3	27 814	5,0	12 719	6,1	17
- 16,4		- 14,6		- 1,7		- 17,6		+ 11,9		18
2 729	20,0	26 558	1,4	264 294	13,5	9 873	3,6	9 423	4,6	19
2 818	17,9	33 992	1,4	270 894	13,2	11 360	3,8	8 572	4,3	20
- 3,2		- 21,9		- 2,4		- 13,1		+ 9,9		21
4 965	31,7	66 726	1,9	512 374	14,4	38 141	4,9	31 585	6,1	22
5 318	31,2	74 827	1,9	525 905	14,1	43 254	4,9	30 985	6,0	23
- 6,6		- 10,8		- 2,6		- 11,8		+ 1,9		24
10 802	22,8	56 373	1,8	580 365	21,5	135 261	6,2	51 368	6,6	25
12 536	20,4	66 738	1,8	591 463	21,8	149 302	6,4	51 469	5,9	26
- 13,8		- 15,5		- 1,9		- 9,4		- 0,2		27
78 004	14,1	282 062	1,7	3 100 111	18,3	324 077	5,8	255 304	7,2	28
85 886	13,1	331 844	1,7	3 194 883	17,5	358 825	5,9	242 478	6,8	29
- 9,2		- 15,0		- 3,0		- 9,7		+ 5,3		30
136 224	9,3	.	.	.	.	.	.	.	.	31
- 42,7		.	.	.	.	.	.	.	.	32
1 125	6,2	11 394	1,4	66 035	12,5	2 426	3,5	2 647	4,7	33
1 121	7,0	14 374	1,4	66 554	11,6	2 747	3,7	2 360	4,6	34
+ 0,4		- 20,7		- 0,8		- 11,7		+ 12,2		35
79 129	14,0	293 456	1,7	3 166 146	18,2	326 503	5,7	257 951	7,1	36
87 007	13,0	346 218	1,7	3 261 437	17,4	361 572	5,9	244 838	6,8	37
- 9,1		- 15,2		- 2,9		- 9,7		+ 5,4		38

Der Pferde
am 3. Dezember

Lfd. Nr.	Land	Einheit	2. bzw. 3. Dez.	Pferde unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jahre alt
1	Schleswig-Holstein	1 000	1958	4,1	6,6
2	" "	1 000	1957	4,8	6,8
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 13,9	- 3,7
4	Hamburg	1 000	1958	0,1	0,4
5	" "	1 000	1957	0,1	0,4
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 13,5	- 2,1
7	Niedersachsen	1 000	1958	10,3	18,1
8	" "	1 000	1957	10,8	17,4
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 4,7	+ 4,0
10	Bremen	1 000	1958	0,1	0,2
11	" "	1 000	1957	0,1	0,2
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 5,0	+ 3,7
13	Nordrhein-Westfalen	1 000	1958	6,0	9,7
14	" "	1 000	1957	6,6	9,7
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 9,6	- 0,0
16	Hessen	1 000	1958	2,3	4,8
17	" "	1 000	1957	2,3	4,9
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 3,8	- 1,3
19	Rheinland-Pfalz	1 000	1958	1,1	1,9
20	" "	1 000	1957	1,1	1,8
21	Zu- bzw. Abnahme			+ 4,6	+ 4,8
22	Baden-Württemberg	1 000	1958	1,6	2,8
23	" "	1 000	1957	1,6	2,7
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 0,3	+ 2,5
25	Bayern	1 000	1958	3,6	7,3
26	" "	1 000	1957	4,3	8,4
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 16,1	- 12,7
28	<u>Bundesgebiet o. Saarland</u>	1 000	1958	29,2	51,8
29	" " "	1 000	1957	31,7	52,3
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 8,1	- 1,0
31	dagegen	1 000	195 ⁰ / ₅₇	37,0	77,2
32	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 21,1	- 32,9
33	dagegen	1 000	193 ⁰ / _{5/38}	106,9	178,3
34	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 72,7	- 71,0
35	<u>Saarland</u>	1 000	1958	0,1	0,1
36	" "	1 000	1957	0,1	0,2
37	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 4,0	- 17,5
38	<u>Bundesgebiet m. Saarland</u>	1 000	1958	29,3	51,9
39	" " "	1 000	1957	31,8	52,5
40	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 8,0	- 1,1

bestand
1958

3 bis noch nicht 5 Jahre alt	5 bis noch nicht 9 Jahre alt	9. bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	Gesamtzahl der Pferde	Lfd. Nr.
5,8	19,1	25,2	11,2	72,0	1
7,0	24,6	26,9	10,1	80,2	2
- 16,3	- 22,4	- 6,3	+ 10,0	- 10,3	3
0,4	0,8	1,0	0,6	3,3	4
0,4	1,1	1,0	0,6	3,6	5
- 14,6	- 22,4	- 5,8	+ 10,1	- 9,0	6
19,5	74,0	95,1	36,8	253,8	7
20,9	88,5	93,8	34,0	265,4	8
- 6,6	- 16,4	+ 1,4	+ 8,2	- 4,4	9
0,2	0,4	0,7	0,3	1,9	10
0,2	0,5	0,7	0,3	2,0	11
- 6,5	- 15,9	+ 1,0	+ 3,3	- 4,0	12
10,5	43,5	55,5	22,1	147,3	13
11,7	53,0	56,5	19,7	157,2	14
- 10,3	- 17,8	- 1,7	+ 12,3	- 6,3	15
7,2	22,1	26,9	12,4	75,7	16
8,3	25,2	26,4	12,0	79,1	17
- 13,2	- 12,3	+ 2,0	+ 2,9	- 4,4	18
3,2	20,0	26,5	7,0	59,7	19
4,0	22,4	23,7	9,2	62,2	20
- 20,0	- 10,7	+ 11,8	- 23,7	- 3,9	21
4,3	32,1	44,6	21,5	106,9	22
5,3	39,6	43,4	19,9	112,5	23
- 19,5	- 18,9	+ 2,8	+ 8,1	- 5,0	24
12,8	60,9	68,2	33,2	186,0	25
16,3	75,1	68,9	31,8	204,8	26
- 21,5	- 18,9	- 1,0	+ 4,5	- 9,1	27
63,9	272,9	343,7	145,1	906,6	28
74,1	330,0	341,3	137,6	967,0	29
- 13,8	- 17,3	+ 0,7	+ 5,4	- 6,2	30
156,0	425,7	329,7	123,3	1 148,9	31
- 59,1	- 35,9	+ 4,3	+ 17,7	- 21,1	32
152,4	273,1	450,4	380,4	1 521,5	33
- 58,1	- 0,1	- 23,7	- 61,9	- 41,2	34
0,6	2,6	1,9	0,7	6,0	35
0,7	3,1	2,0	0,8	6,9	36
- 12,8	- 15,9	- 7,6	- 12,9	- 12,7	37
64,5	275,5	345,6	145,8	912,6	38
74,8	333,0	343,3	138,4	973,8	39
- 13,8	- 17,3	+ 0,7	+ 5,3	- 6,3	40

Lfd. Nr.	Land	Einheit	2. bzw. 3. Dez.	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh				
					3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		
					männl.	weibl.	zur Zucht benutzte Bullen	Übriges Jungvieh	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.			
1	Schleswig-Holstein	1 000	1958	149,0	93,5	162,2	1,4	53,8	163,0
2	"	1 000	1957	128,2	84,7	161,3	2,6	48,5	163,6
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 16,3	+ 10,4	+ 0,6	- 45,3	+ 10,9	- 0,3
4	Hamburg	1 000	1958	1,7	1,0	2,5	0,0	0,9	2,6
5	"	1 000	1957	1,6	1,1	2,7	0,0	1,0	2,7
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 6,6	- 11,4	- 7,0	- 31,4	- 11,4	- 3,7
7	Niedersachsen	1 000	1958	212,7	126,2	366,6	4,0	63,7	374,4
8	"	1 000	1957	182,6	110,6	360,1	3,7	59,8	372,5
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 16,5	+ 14,2	+ 1,8	+ 9,6	+ 6,5	+ 0,
10	Bremen	1 000	1958	1,5	1,4	2,2	0,0	1,0	2,9
11	"	1 000	1957	1,3	1,2	2,1	0,0	1,0	2,9
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 11,7	+ 13,2	+ 2,0	+ 12,5	+ 7,1	± 0,0
13	Nordrhein-Westfalen	1 000	1958	141,3	78,4	233,6	2,8	33,4	231,0
14	"	1 000	1957	121,2	68,5	230,5	2,9	30,3	231,8
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 16,5	+ 14,5	+ 1,4	- 6,4	+ 10,2	- 0,3
16	Hessen	1 000	1958	76,8	36,1	113,1	1,7	18,7	102,9
17	"	1 000	1957	68,8	31,8	114,9	1,7	19,4	107,6
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 11,6	+ 13,5	- 1,5	- 0,5	- 4,0	- 4,3
19	Rheinland-Pfalz	1 000	1958	72,1	43,3	96,7	1,3	24,0	81,4
20	"	1 000	1957	68,0	41,8	97,0	1,3	23,8	80,1
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 6,1	+ 3,6	- 0,3	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,5
22	Baden-Württemberg	1 000	1958	185,8	92,9	217,6	3,0	65,3	197,1
23	"	1 000	1957	174,4	88,4	217,9	2,6	68,0	205,4
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 6,5	+ 5,1	- 0,1	+ 15,0	- 3,9	- 4,0
25	Bayern	1 000	1958	523,5	190,5	402,0	9,3	130,9	368,
26	"	1 000	1957	486,2	203,3	408,1	10,0	147,3	379,5
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 7,7	- 6,3	- 1,5	- 6,8	- 11,1	- 2,9
28	Bundesgeb. o. Saarl.	1 000	1958	1 364,4	663,3	1 596,5	23,5	391,7	1 523,6
29	" " "	1 000	1957	1 232,3	631,4	1 594,6	24,8	399,1	1 546,1
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 10,7	+ 5,1	+ 0,1	- 5,1	- 1,9	- 1,5
31	dagegen	1 000	∅	1 129,8	516,4	1 535,4	26,4	326,0	1 452,6
32	Zu- bzw. Abnahme	vH	1952/57	+ 20,8	+ 28,5	+ 4,0	- 11,0	+ 20,1	+ 4,9
33	dagegen	1 000	∅	953,5	522,9	1 446,4	46,6	431,4	1 520,1
34	Zu- bzw. Abnahme	vH	1935/38	+ 43,1	+ 26,9	+ 10,4	- 49,5	- 9,2	+ 0,2
35	Saarland	1 000	1958	4,0	1,2	7,7	0,1	0,5	6,0
36	"	1 000	1957	3,9	1,1	7,5	0,1	0,5	5,7
37	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 3,4	+ 4,7	+ 2,5	- 12,8	+ 5,1	+ 5,6
38	Bundesgeb. n. Saarl.	1 000	1958	1 368,4	664,5	1 604,2	23,6	392,2	1 529,6
39	" " "	1 000	1957	1 236,2	632,5	1 602,1	24,9	399,6	1 551,8
40	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 10,7	+ 5,1	+ 0,1	- 5,2	- 1,9	- 1,4

viehbestand
1958

2 Jahre alte und ältere Tiere							Gesamt- zahl des Rind- viehs	Lfd. Nr.
Bull. Stiere und Ochsen			Färsen, Kälbinnen, Stärken	Kühe				
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schl. und Masttiere)		nur zur Milchgew.	Zugkühe (z. Milchgew. u. Arbeit)	alle übr. Kühe (Schlacht- und Mastkühe)		
				auch wenn sie vorübergehend trocken stehen				
2,2	0,0	110,2	64,2	424,8	-	3,7	1 128,0	1
2,7	0,0	10,0	56,3	430,5	-	5,4	1 093,8	2
- 21,3	- 80,5	+ 2,6	+ 13,9	- 1,3	-	- 31,0	+ 3,1	3
0,0	-	0,6	1,6	7,0	-	1,1	19,0	4
0,0	-	0,7	1,4	7,1	-	1,0	19,3	5
- 19,4	-	- 15,4	+ 20,6	- 1,3	-	+ 6,7	- 1,6	6
5,2	1,6	32,5	160,8	952,0	21,5	8,3	2 329,5	7
5,2	2,0	28,3	156,2	931,5	27,7	12,2	2 252,4	8
+ 0,0	- 21,7	+ 15,1	+ 2,9	+ 2,2	- 22,2	- 32,5	+ 3,4	9
0,0	-	0,6	1,9	6,5	0,0	0,2	18,2	10
0,0	-	0,5	1,8	6,4	0,0	0,3	17,6	11
+ 2,4	-	+ 9,7	+ 1,7	+ 2,5	- 25,0	.	+ 3,4	12
6,2	1,8	12,3	84,2	730,6	53,3	10,8	1 619,7	13
6,3	2,4	11,5	81,6	723,8	51,8	13,4	1 576,0	14
- 2,3	- 22,3	+ 6,8	+ 3,2	+ 0,9	+ 3,0	- 19,4	+ 2,8	15
3,4	0,6	4,1	40,2	246,0	152,3	3,2	799,1	16
3,5	0,8	4,6	37,2	233,4	161,6	5,5	790,8	17
- 2,4	- 21,1	- 11,5	+ 8,1	+ 5,4	- 5,8	- 41,9	+ 1,0	18
2,9	3,5	6,4	31,4	200,9	125,9	3,8	693,6	19
3,2	5,4	5,8	29,7	195,3	140,9	4,9	697,2	20
- 10,9	- 35,9	+ 10,6	+ 6,0	+ 2,8	- 10,6	- 21,6	- 0,5	21
10,9	12,0	10,7	81,6	590,6	273,5	8,3	1 749,3	22
11,6	15,4	12,7	81,4	536,6	323,1	10,5	1 748,0	23
- 6,2	- 21,9	- 15,8	+ 0,3	+ 10,1	- 15,4	- 21,1	+ 0,1	24
14,9	40,4	23,0	195,8	1 348,1	414,8	21,7	3 683,2	25
16,4	59,1	26,4	190,5	1 329,0	473,7	23,4	3 752,9	26
- 8,6	- 31,6	- 13,2	+ 2,8	+ 1,4	- 12,4	- 7,3	- 1,9	27
45,7	59,9	100,4	661,7	4 506,5	1 041,3	61,1	12 039,6	28
49,0	85,1	100,5	636,1	4 393,6	1 178,8	76,6	11 948,0	29
- 6,7	- 29,6	- 0,1	+ 4,0	+ 2,6	- 11,7	- 20,3	+ 0,8	30
52,4	150,3	85,1	623,7	4 241,5	1 481,0	65,7	11 686,3	31
- 12,8	- 60,1	+ 18,0	+ 6,1	+ 6,2	- 29,7	-	+ 3,0	32
57,8	314,6	137,2	609,6	4 018,6	1 971,6	84,0	12 114,3	33
- 21,0	- 81,0	- 26,8	+ 8,5	+ 12,1	- 47,2	- 27,3	- 0,6	34
0,3	0,0	0,2	2,0	21,3	17,7	0,6	61,6	35
0,3	0,0	0,2	1,9	20,9	18,6	0,6	61,3	36
- 4,6	+ 0,0	+ 9,5	+ 4,1	+ 1,9	- 4,5	+ 1,7	+ 0,5	37
46,0	60,0	100,6	663,7	4 527,8	1 059,0	61,6	12 101,2	38
49,3	85,1	100,7	638,0	4 414,5	1 197,4	77,2	12 009,3	39
- 6,7	- 29,6	- 0,1	+ 4,0	+ 2,6	- 11,6	- 20,1	+ 0,8	40

Der Schweine
am 3. Dezember

Lfd. Nr.	Land	Einheit	2. bzw. 3. Dez.	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr alt u. älter (einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber)
1	Schleswig-Holstein	1 000	1958	390,6	588,9	167,4
2	" "	1 000	1957	396,4	592,5	169,9
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 1,5	- 0,6	- 1,5
4	Hamburg	1 000	1958	5,3	11,1	9,9
5	" "	1 000	1957	5,4	11,2	19,3
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 1,5	- 0,6	.
7	Niedersachsen	1 000	1958	1 202,6	1 951,8	802,4
8	" "	1 000	1957	1 229,5	1 980,9	819,7
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 2,2	- 1,5	- 2,1
10	Bremen	1 000	1958	3,6	8,3	6,5
11	" "	1 000	1957	3,6	8,6	10,1
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 2,2	- 3,5	.
13	Nordrhein-Westfalen	1 000	1958	599,9	1 135,0	707,4
14	" "	1 000	1957	609,4	1 188,8	729,3
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 1,5	- 4,5	- 3,0
16	Hessen	1 000	1958	232,9	476,7	347,8
17	" "	1 000	1957	243,9	501,3	378,4
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 4,5	- 4,9	- 8,1
19	Rheinland-Pfalz	1 000	1958	132,6	310,3	172,5
20	" "	1 000	1957	151,5	343,9	193,5
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 12,5	- 9,8	- 10,8
22	Baden-Württemberg	1 000	1958	363,5	675,6	341,4
23	" "	1 000	1957	383,0	719,1	378,3
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 5,1	- 6,1	- 9,8
25	Bayern	1 000	1958	881,8	1 317,5	499,4
26	" "	1 000	1957	846,4	1 493,5	605,9
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 4,2	- 11,8	- 17,6
28	<u>Bundesgeb. o. Saarl.</u>	1 000	1958	3 812,8	6 475,2	3 054,7
29	" " "	1 000	1957	3 869,1	6 839,8	3 304,4
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 1,5	- 5,3	- 7,6
31	dagegen	1 000	∅	3 433,6	6 081,7	3 321,9
32	Zu- bzw. Abnahme	vH	1952/57	+ 11,0	+ 6,5	- 8,0
33	dagegen	1 000	∅	2 427,6	5 169,0	3 824,7
34	Zu- bzw. Abnahme	vH	1935/38	+ 57,1	+ 25,3	- 20,1
35	<u>Saarland</u>	1 000	1958	13,1	38,1	23,5
36	" "	1 000	1957	12,5	35,4	23,5
37	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 4,7	+ 7,6	+ 0,2
38	<u>Bundesgeb. m. Saarl.</u>	1 000	1958	3 825,9	6 513,3	3 078,2
39	" " "	1 000	1957	3 881,6	6 875,3	3 327,9
40	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 1,4	- 5,3	- 7,5

bestand
1958

Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)				Eber 1/2 Jahr alt und älter	Gesamtzahl der Schweine	Lfd. Nr.
1/2 Jahr bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter				
trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
17,1	11,2	59,9	37,7	4,3	1 277,1	1
21,2	13,2	63,4	37,1	4,5	1 298,2	2
- 19,3	- 15,0	- 5,5	+ 1,8	- 5,4	- 1,6	3
0,3	0,2	0,6	0,5	0,1	28,0	4
0,4	0,2	0,6	0,5	0,1	37,7	5
- 19,4	- 15,1	- 5,5	+ 1,7	- 6,0	.	6
54,4	37,4	192,7	132,1	10,3	4 383,7	7
65,8	41,2	201,6	131,4	10,4	4 480,5	8
- 17,3	- 9,1	- 4,4	+ 0,6	- 0,5	- 2,2	9
0,3	0,3	0,8	0,5	0,0	20,3	10
0,4	0,3	0,8	0,4	0,0	24,3	11
- 17,3	- 9,1	- 4,4	+ 0,7	± 0,0	- 16,7	12
38,3	25,3	100,5	63,8	6,5	2 676,7	13
45,6	28,0	108,5	65,3	7,0	2 781,9	14
- 16,2	- 9,8	- 7,3	- 2,3	- 6,5	- 3,8	15
8,9	7,4	37,9	26,3	3,2	1 141,1	16
11,0	8,0	42,0	27,1	3,2	1 214,9	17
- 18,4	- 8,5	- 9,8	- 2,9	- 2,2	- 6,1	18
5,4	4,1	18,8	13,3	1,4	658,4	19
7,1	5,3	21,2	15,1	1,4	739,0	20
- 24,6	- 21,4	- 11,0	- 11,7	- 2,0	- 10,9	21
12,4	9,5	58,3	47,9	4,4	1 513,0	22
14,4	11,3	61,1	51,3	4,4	1 622,9	23
- 14,1	- 15,7	- 4,5	- 6,6	+ 0,2	- 6,8	24
20,7	15,6	120,9	84,2	8,2	2 948,3	25
26,3	20,0	129,3	88,7	8,8	3 218,9	26
- 21,3	- 21,8	- 6,5	- 5,2	- 6,6	- 8,4	27
157,8	111,0	590,4	406,3	38,4	14 646,6	28
192,2	127,5	628,5	416,9	39,9	15 418,3	29
- 17,9	- 12,9	- 6,1	- 2,5	- 3,6	- 5,0	30
164,4	120,9	529,9	371,2	36,2	14 059,8	31
- 4,0	- 8,2	+ 11,4	+ 9,5	+ 6,0	+ 4,2	32
149,1	119,8	460,4	297,4	46,0	12 494,0	33
+ 5,8	- 7,3	+ 28,2	+ 36,6	- 16,5	+ 17,2	34
0,6	0,6	2,3	1,8	0,2	80,2	35
0,6	0,7	2,1	1,7	0,2	76,7	36
+ 5,8	- 5,2	+ 8,5	+ 3,2	- 1,0	+ 4,6	37
158,4	111,6	592,7	408,1	38,6	14 726,8	38
192,8	128,1	630,6	418,6	40,1	15 495,0	39
- 17,8	- 12,9	- 6,0	- 2,5	- 3,6	- 5,0	40

Der Ziegenbestand
am 3. Dezember 1958

Lfd. Nr.	Land	Einheit	2. bzw. 3. Dez.	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	1 Jahr alt und älter		Gesamtzahl der Ziegen
					männlich	weiblich	
1	Schleswig-Holstein	1 000	1958	0,6	0,2	3,7	4,5
2	" "	1 000	1957	0,7	0,2	4,7	5,6
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 25,4	+ 15,7	- 20,9	- 20,2
4	Hamburg	1 000	1958	0,1	0,1	1,5	1,7
5	" "	1 000	1957	0,1	0,1	1,9	2,1
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 20,7	+ 10,2	- 17,7	- 17,2
7	Niedersachsen	1 000	1958	6,7	1,7	66,2	74,6
8	" "	1 000	1957	8,1	2,0	78,2	88,3
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 18,0	- 11,7	- 15,4	- 15,6
10	Bremen	1 000	1958	0,0	0,0	0,5	0,5
11	" "	1 000	1957	0,1	0,0	0,6	0,7
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 16,7	- 11,5	- 15,0	- 15,1
13	Nordrhein-Westfalen	1 000	1958	3,5	1,1	44,2	48,8
14	" "	1 000	1957	4,5	1,3	53,2	59,0
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 22,3	- 13,1	- 16,9	- 17,2
16	Hessen	1 000	1958	7,8	1,3	77,1	86,2
17	" "	1 000	1957	9,9	1,5	90,0	101,4
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 20,9	- 16,9	- 14,3	- 15,0
19	Rheinland-Pfalz	1 000	1958	2,2	0,7	35,4	38,3
20	" "	1 000	1957	2,8	0,9	45,1	48,8
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 20,1	- 21,0	- 21,7	- 21,6
22	Baden-Württemberg	1 000	1958	9,0	3,7	111,1	123,8
23	" "	1 000	1957	11,1	3,9	124,1	139,1
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 18,8	- 6,8	- 10,4	- 11,0
25	Bayern	1 000	1958	9,9	3,4	89,8	103,1
26	" "	1 000	1957	12,0	3,5	106,6	122,1
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 17,6	- 1,1	- 15,8	- 15,6
28	Bundesgeb. o. Saarl.	1 000	1958	39,8	12,2	429,5	481,5
29	" " "	1 000	1957	49,3	13,4	504,4	567,1
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 19,3	- 8,4	- 14,8	- 15,1
31	dagegen	1 000	1952/57	77,4	16,6	749,4	843,4
32	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 48,6	- 26,3	- 42,7	- 42,9
33	dagegen	1 000	1935/38	191,2	23,3	1 161,6	1 376,1
34	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 79,2	- 47,5	- 63,0	- 65,0
35	Saarland	1 000	1958	0,7	0,3	14,7	15,7
36	" "	1 000	1957	0,9	0,3	18,4	19,6
37	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 19,3	- 20,1	- 20,2	- 20,1
38	Bundesgeb. m. Saarl.	1 000	1958	40,5	12,5	444,2	497,2
39	" " "	1 000	1957	50,1	13,7	522,9	586,7
40	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 19,3	- 8,6	- 15,0	- 15,3

Der Schafbestand
am 3. Dezember 1958

unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter			Gesamt- zahl der Schafe	darunter Milchschafe im ostfr. Typ	Lfd. Nr.
männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Schafböcke	zur Zucht benutzte weibl. Schafe	Hammel u. übrige Schafe			
12,8	25,8	2,5	72,5	4,6	118,2	0,9	1
12,2	25,3	2,6	72,2	3,5	115,8	1,1	2
+ 5,0	+ 1,9	- 4,0	+ 0,5	+ 30,1	+ 2,1	- 12,9	3
0,2	0,5	0,1	1,1	0,4	2,3	0,3	4
0,2	0,5	0,1	1,0	0,5	2,3	0,3	5
+ 4,8	+ 2,0	- 4,3	+ 0,5	- 15,6	- 2,2	- 12,7	6
27,6	49,9	3,1	135,2	21,4	237,2	5,2	7
24,8	48,9	3,0	141,3	20,7	238,7	5,3	8
+ 10,9	+ 2,0	+ 0,8	- 4,3	+ 3,8	- 0,6	- 1,5	9
0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9	0,1	10
0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9	0,1	11
+ 11,8	+ 1,6	± 0,0	- 3,7	+ 1,8	- 0,5	- 1,3	12
18,9	32,3	1,9	77,6	24,8	155,5	11,8	13
17,6	32,7	1,9	78,7	27,6	158,5	8,9	14
+ 7,9	- 1,1	- 2,4	- 1,5	- 10,2	- 1,9	+ 31,8	15
13,2	24,0	1,0	74,6	17,8	130,6	0,8	16
15,0	27,6	1,4	78,1	17,1	139,2	0,8	17
- 12,0	- 12,8	- 24,6	- 4,6	+ 4,0	- 6,1	- 1,9	18
5,5	9,5	0,4	31,5	7,5	54,4	0,8	19
5,7	9,3	0,4	29,3	5,6	50,3	0,8	20
- 3,9	+ 2,6	+ 3,6	+ 7,7	+ 32,7	+ 8,2	- 5,9	21
21,0	27,3	1,5	77,8	29,9	157,5	1,2	22
21,9	29,5	1,4	78,5	34,6	165,9	1,2	23
- 4,0	- 7,7	+ 10,1	- 0,9	- 13,6	- 5,1	+ 3,4	24
35,2	45,8	2,7	112,7	49,9	246,3	0,6	25
36,6	47,7	2,1	117,5	51,4	255,3	0,4	26
3,7	- 4,0	+ 27,3	- 4,1	- 2,9	- 3,5	+ 44,5	27
134,5	215,4	13,2	583,4	156,4	1 102,9	21,7	28
134,1	221,8	12,9	597,0	161,1	1 126,9	18,9	29
+ 0,4	- 2,9	+ 2,0	- 2,3	- 3,0	- 2,1	+ 14,6	30
144,8	252,8	14,6	675,0	176,5	1 263,7	32,5	31
- 7,1	- 14,8	- 9,6	- 13,6	- 11,4	- 12,7	- 33,3	32
227,5	385,7	.	1 079,8	195,7	1 888,7	.	33
- 40,9	- 44,2	.	- 46,0	- 20,1	- 41,6	.	34
0,4	1,1	0,0	5,0	0,4	6,9	0,8	35
0,6	1,2	0,1	5,5	0,4	7,8	0,8	36
- 41,1	- 11,1	- 11,3	- 9,6	+ 13,7	- 11,3	+ 3,1	37
134,9	216,5	13,2	588,4	156,8	1 109,8	22,5	38
134,7	222,9	13,0	602,6	161,5	1 134,7	19,7	39
+ 0,2	- 2,9	+ 1,9	- 2,3	- 2,9	- 2,2	+ 14,1	40

Der Bestand an Feder
am 3. Dezember

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	2. bzw. 3. Dez.	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			Gesamtzahl der Hühner
				Junghennen unter 1 Jahr alt	Legehennen 1 Jahr alt und älter	Hähne, Schlacht- u. Masthühner	
1	Schleswig-Holstein	1 000	1958	1 647,1	1 656,4	208,3	3 511,8
2	"	1 000	1957	1 645,7	1 668,5	171,4	3 485,6
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 0,1	- 0,7	+ 21,5	+ 0,8
4	Hamburg	1 000	1958	153,7	247,1	33,0	433,8
5	"	1 000	1957	153,5	249,0	28,1	430,6
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 0,1	- 0,7	+ 17,4	+ 0,7
7	Niedersachsen	1 000	1958	6 004,1	5 545,5	742,3	12 291,9
8	"	1 000	1957	5 505,0	5 371,7	688,6	11 565,3
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 9,1	+ 3,2	+ 7,8	+ 6,3
10	Bremen	1 000	1958	102,6	129,5	14,8	246,9
11	"	1 000	1957	94,0	125,5	13,7	233,2
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 9,1	+ 3,2	+ 7,8	+ 5,9
13	Nordrhein-Westfalen	1 000	1958	5 692,0	6 335,1	563,0	12 590,1
14	"	1 000	1957	5 467,7	6 092,1	504,0	12 063,8
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 4,1	+ 4,0	+ 11,7	+ 4,4
16	Hessen	1 000	1958	1 748,2	2 352,9	257,0	4 358,1
17	"	1 000	1957	1 788,5	2 312,4	234,7	4 335,6
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 2,3	+ 1,7	+ 9,5	+ 0,5
19	Rheinland-Pfalz	1 000	1958	1 242,6	2 120,8	197,2	3 560,6
20	"	1 000	1957	1 298,3	2 082,4	202,0	3 582,7
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 4,3	+ 1,8	- 2,4	- 0,6
22	Baden-Württemberg	1 000	1958	2 813,9	4 108,0	435,5	7 357,4
23	"	1 000	1957	2 897,0	4 063,9	454,7	7 415,6
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 2,9	+ 1,1	- 4,2	- 0,8
25	Bayern	1 000	1958	5 296,1	6 596,1	591,7	12 483,9
26	"	1 000	1957	5 669,2	6 605,7	589,7	12 864,6
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 6,6	- 0,1	+ 0,3	- 3,0
28	<u>Bundesgeb. o. Saarl.</u>	1 000	1958	24 700,3	29 091,4	3 042,8	56 834,5
29	" " "	1 000	1957	24 518,9	28 571,2	2 886,9	55 977,0
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 0,7	+ 1,8	+ 5,4	+ 1,5
31	dagegen	1 000	Ø	21 254,4	29 852,8	2 884,1	53 991,3
32	Zu- bzw. Abnahme	vH	1952/57	+ 16,2	- 2,6	+ 5,5	+ 5,3
33	dagegen	1 000	Ø	15 245,0	32 870,0	3 009,0	51 124,0
34	Zu- bzw. Abnahme	vH	1955/38	+ 62,0	- 11,5	+ 1,1	+ 11,2
35	<u>Saarland</u>	1 000	1958	265,0	510,3	53,0	828,3
36	"	1 000	1957	246,3	476,7	49,4	772,4
37	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 7,6	+ 7,0	+ 7,3	+ 7,2
38	<u>Bundesgeb. m. Saarl.</u>	1 000	1958	24 965,3	29 601,7	3 095,8	57 662,8
39	" " "	1 000	1957	24 765,2	29 047,9	2 936,3	56 749,4
40	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 0,8	+ 1,9	+ 5,4	+ 1,6

vieh und Bienenvölkern
1958

Gänse	Enten	Trut-, Perl- und Zwerghühner	Bienen- völker	Lfd. Nr.
148,1	162,1	57,8	61,4	1
164,6	156,0	62,9	61,2	2
- 10,0	+ 3,9	- 8,3	+ 0,4	3
9,8	10,5	5,4	6,4	4
10,9	10,1	5,8	6,4	5
- 10,0	+ 3,9	- 8,3	+ 0,4	6
318,0	606,8	103,3	121,9	7
356,2	541,5	89,1	118,3	8
- 10,7	+ 12,1	+ 16,0	+ 3,1	9
3,7	7,4	3,4	3,0	10
4,1	6,6	2,9	2,9	11
- 10,7	+ 12,1	+ 15,9	+ 3,1	12
215,3	383,1	99,5	145,8	13
230,8	326,9	89,7	142,9	14
- 6,7	+ 17,2	+ 11,0	+ 2,1	15
115,6	87,5	51,8	106,0	16
140,2	77,2	37,6	104,9	17
- 17,5	+ 13,3	+ 37,8	+ 1,0	18
35,6	43,1	17,1	81,9	19
42,9	36,9	17,5	78,7	20
- 16,8	+ 16,7	- 1,9	+ 3,9	21
186,0	191,2	40,3	301,0	22
212,4	185,0	39,8	285,3	23
- 12,4	+ 3,4	+ 1,4	+ 5,5	24
833,1	338,6	73,2	424,6	25
961,1	303,4	72,1	406,0	26
- 13,3	+ 11,6	+ 1,5	+ 4,6	27
1 865,2	1 830,3	451,8	1 252,0	28
2 123,2	1 643,6	417,4	1 206,6	29
- 12,2	+ 11,4	+ 8,2	+ 3,8	30
2 117,9	1 301,2	356,4	1 396,6	31
- 11,9	+ 40,7	+ 26,8	- 10,4	32
2 218,0	1 081,0	171,0	1 428,0	33
- 15,9	+ 69,3	+164,2	- 12,3	34
8,4	12,4	8,4	16,1	35
10,1	10,8	8,3	15,9	36
- 16,3	+ 14,6	+ 1,6	+ 1,5	37
1 873,6	1 842,7	460,2	1 268,1	38
2 133,2	1 654,4	425,7	1 222,5	39
- 12,2	+ 11,4	+ 8,1	+ 3,7	40